

Kleine Anfrage

des Abg. Andreas Hoffmann CDU

und

Antwort

des Ministeriums für Arbeit und Soziales

Landesmittel für die Krankenhäuser in der Region Konstanz-Radolfzell

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Für welche Bau- und Investitionsprojekte der Krankenhäuser wurden in der Region Konstanz-Radolfzell im Zeitraum von 2001 bis 2009 Landesmittel (Einzelförderung) als Investitionsförderung gezahlt?
2. In welcher Höhe wurden die unter Frage 1 genannten Maßnahmen vonseiten des Landes bezuschusst?
3. Welche pauschalen (Krankenhaus-)Investitionsmittel sind in den Jahren 2001 bis 2009 den einzelnen Krankenhäusern in der o. g. Region vonseiten des Landes zugeflossen?

28. 01. 2010

Hoffmann CDU

Begründung

Die Krankenhäuser in der o. g. Region erfahren bei deren Investitionen eine kontinuierliche Unterstützung durch das Land, die erheblich zum Patientenwohl beiträgt.

Antwort

Mit Schreiben vom 22. Februar 2010 Nr. 0141.5/14/5789 beantwortet das Ministerium für Arbeit und Soziales die Kleine Anfrage wie folgt:

Ich frage die Landesregierung:

1. Für welche Bau- und Investitionsprojekte der Krankenhäuser wurden in der Region Konstanz-Radolfzell im Zeitraum von 2001 bis 2009 Landesmittel (Einzelförderung) als Investitionsförderung gezahlt?
2. In welcher Höhe wurden die unter Frage 1 genannten Maßnahmen vonseiten des Landes bezuschusst?

Zusammenfassend lassen sich die Fragen 1 und 2 wie folgt beantworten:

Die nachfolgend beschriebenen vier Krankenhäuser können der in der Kleinen Anfrage definierten „Region Konstanz-Radolfzell“ zugeordnet werden.

Die vier relevanten Krankenhäuser haben in dem Zeitraum 2001 bis 2009 im Rahmen der Krankenhausfinanzierung eine Einzelförderung für folgende Vorhaben erhalten:

Klinikum Konstanz

Einzelförderung

5 Maßnahmen unter 500 000 Euro mit insgesamt rd.	1 100 000 Euro
Neubau Küche Technik	8 600 000 Euro
Erweiterung Nuklearmed. Abteilung	973 000 Euro
Sanierung Pflege A, B, C und D	<u>8 800 000 Euro</u>
Gesamtsumme	19 473 000 Euro

Aktuell vorverhandelte Einzelförderung

Der Krankenhausträger beantragte seit 2007 schon mehrfach die bauliche Fortsetzung bzw. den Abschluss der bereits begonnenen Gesamtanierung des Klinikums. Mit den Antragsunterlagen des Trägers vom Juli 2009 konnte dem Land eine vollständig überarbeitete Sanierungskonzeption vorgelegt werden. Gemäß diesen Unterlagen werden für den Neubau eines Funktionsbereiches (*inkl.* Folgemaßnahmen) auf dem Areal des Klinikums nunmehr Gesamtkosten in Höhe von rd. 67 377 000 Euro geltend gemacht. Das erforderliche baufachliche Prüfverfahren konnte noch im Jahr 2009 abgeschlossen werden. Anlässlich eines Fördergesprächs im Ministerium für Arbeit und Soziales Anfang des Jahres konnte dem Träger ein konkretes Förderangebot des Landes gemacht werden. Die Rückäußerung des Trägers ist bislang noch nicht erfolgt. Nach förmlicher Zustimmung des Trägers zum Festbetrag muss die Förderung abschließend vom Ministerrat beschlossen werden.

Vincentius-Krankenhaus Konstanz

Einzelförderung

Im genannten Zeitraum erfolgten keine Einzelförderungen.

Aktuell vorverhandelte Einzelförderung

Der Krankenhausträger beantragte letztmals im Juli 2009 gemeinsam mit dem Funktionsbau des Klinikums den Komplettneubau des Vincentius-Krankenhauses auf dem Areal des Klinikums mit einem Kostenvolumen in

Höhe von rd. 32 000 000 Euro. Auf der Basis eines früheren Antrags war das Vorhaben bereits förmlich in das Jahreskrankenhausbauprogramm 2008 aufgenommen worden. Das erforderliche baufachliche Prüfverfahren konnte noch 2009 abgeschlossen werden. Anlässlich des o. a. Fördergesprächs im Ministerium für Arbeit und Soziales konnte dem Träger am 20. Januar 2010 ebenfalls ein konkretes Förderangebot des Landes gemacht werden. Die Rückäußerung des Trägers liegt noch nicht vor. Nach förmlicher Zustimmung des Trägers zum Festbetrag wird die Förderung abschließend vom Ministerrat beschlossen werden.

Kliniken Schmieder Allensbach

Im genannten Zeitraum erfolgten keine Einzelförderungen.

Aktuell vorverhandelte Einzelförderung

Dem Krankenhausträger wird in Kürze ein Förderangebot für 3 zusätzliche Betten zur neurologischen Frührehabilitation „Phase B“ unterbreitet werden.

Krankenhaus Radolfzell

Im genannten Zeitraum erfolgten keine Einzelförderungen.

3. Welche pauschalen (Krankenhaus-)Investitionsmittel sind in den Jahren 2001 bis 2009 den einzelnen Krankenhäusern in der o. g. Region vonseiten des Landes zugeflossen?

Gemäß § 15 Landeskrankenhausgesetz (LKHG) wurden für die Jahre 2001 bis 2009 für die entsprechenden Häuser insgesamt folgende Pauschalförderungen erteilt:

Klinikum Konstanz	rd. 13,2 Mio. Euro
Vincentius-Krankenhaus Konstanz	rd. 1,4 Mio. Euro
Kliniken Schmieder Allensbach	rd. 0,6 Mio. Euro
Krankenhaus Radolfzell	rd. 2,6 Mio. Euro

Im Zeitraum 2001 bis 2009 erhielten die vier Krankenhäuser insgesamt Pauschalfördermittel aus dem Krankenhausetat des Landes in Höhe von 17,8 Mio. Euro.

Dr. Stolz

Ministerin für Arbeit und Soziales